

Hamburger Technik

Akteur*innen in der Beruflichen Orientierung bewerten oft Leistungen und Situation von Kindern/Jugendlichen nichtdeutscher Herkunftssprache.

Die sprachlichen Konventionen hinsichtlich Kritik und Anregungen sind unterschiedlich. Es gibt Regionen, in denen Kritik eher indirekt formuliert wird und es gibt Kulturen, in denen eher das Gegenteil der Fall ist.

Für Sie als Akteur*in gilt: Sie können nicht alle Kulturen können. Kultursensibel kritisieren bedeutet, dass Sie Kritik so formulieren, dass sie möglichst universal greift. Dass die Kritik also für Counterparts jedweder Kultur nicht nur erträglich ist, sondern dass Ihr Counterpart Ihre Kritik/Anregungen auch annehmen kann.

Hamburger Technik: Anregungen und Kritik

1. Detail loben

2. Kritik/Anregung

**3. Positive
Gesamtsicht**

Dafür empfehlen wir die Hamburger Technik.

Abbildung ¹

¹Quelle: Vortragsskript Dr. Manfred Niedermeyer, Jena 2020

Übung

Üben Sie Feedbacks nach der Hamburger Technik mit der Froschaufgabe.

Vorgehen:

1. Sie beamen das Bild eines Frosches an die Wand. Der Gag: Das Bild ist falsch herum. Das bedeutet, der Rücken des Frosches ist unten.
2. Aufgabe: Bitte zeichnen Sie jetzt den Frosch ab. Rechtshänder*innen nehmen den Stift dazu in die linke Hand. Linkshänder*innen nehmen den Stift in die rechte Hand. Sie haben fünf Minuten Zeit.
3. Danach geben Sie Ihre Zeichnung Ihrem Nachbarn und umgekehrt gibt Ihr Nachbar seine Zeichnung Ihnen.
4. Geben Sie nun bitte Ihrem Nachbarn / Ihrer Nachbarin ein Feedback zu seinem Frosch-Bild. Nutzen Sie dazu die Hamburger Technik.



Abbildung²

Schritt 1: Detail loben. Z.B: „Tolle Zeichnung, besonders gut sind die Frosch-Augen.“

Schritt 2: Kritik/Anregungen: „Der Bauch des Frosches ist zu dick geworden.“

Schritt 3: Positive Gesamtwertung: „Insgesamt gut gelungen. MeinKompliment.“

² Free vector graphic – Common Picture:
<https://cdn.pixabay.com/photo/2013/07/13/13/19/animal->